



- für mechanisches oder manuelles Auftragen
- erhöhte Haftzugfestigkeit zum Untergrund
- reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes
- wasserundurchlässig und frostbeständig

ANWENDUNG

KLEiB C19 wird als Putzüberzug verwendet, der eine Haftschiicht zwischen dem tragfähigen Untergrund und der Deckschicht (Auftrag), z.B. dem leichten Maschinenputz KLEiB C17, bildet. Er kann sowohl manuell als auch mechanisch aufgetragen werden. Zur Verwendung im Innen- und Außenbereich auf allen festen, sauberen, trockenen und tragfähigen Oberflächen wie Mauern aus Ziegeln, Lochziegeln, Silikatblöcken, Porenbeton, Gipselementen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund sollte stabil, tragfähig und sauber sein, d.h. er sollte frei von Verschmutzungen sein, die die Mörtelhaftung beeinträchtigen könnten. Bei stark saugenden Untergründen sollten diese vor dem Auftragen des Putzes mit Wasser angefeuchtet oder mit der Grundierung KLEiB G1 grundiert werden.

MÖRTELAUFBEREITUNG

Das Produkt in den Füllbehälter des Verputzgerätes gießen und das Wasser so einstellen, dass der Mörtel die plastische Konsistenz erhält. Bei der manuellen Verarbeitung wird der Mörtel hergestellt, indem die Trockenmischung in einen Behälter mit abgemessener Wassermenge gegossen und so lange gerührt wird, bis eine gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel ist nach 5 Minuten und erneutem Mischen gebrauchsfähig. Die fertige Mischung sollte innerhalb von ca. 2 Stunden verbraucht werden.

ANWENDUNGSMETHODE

Der Mörtel wird in einer Schichtdicke von etwa 2-4 mm aufgetragen. Es wird davon ausgegangen, dass der Putz 50-70 % der Untergrundoberfläche bedecken sollte. Er sollte nicht bearbeitet, d. h. gespachtelt oder geglättet werden, sondern mehrere Stunden lang aushärten. Nach dieser Zeit kann die Deckschicht (Auftrag) aufgetragen werden. Frisch verputzte Flächen müssen vor zu schneller Trocknung geschützt werden. Die Werkzeuge müssen direkt nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

VERBRAUCH

Es werden 7 kg Trockenmörtel für 1 m² Putz mit einer Schichtdicke von 4 mm verwendet.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Der Mörtel sollte in dichten Säcken trocken transportiert und gelagert werden (am besten auf Paletten). Die Haltbarkeit beträgt bis zu 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	ca. 4,5 l Wasser für 25 kg Mörtel
Aufbewahrungszeit der Arbeitseigenschaften	ca. 2 Stunden
Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Arbeiten	von +5° C bis +25° C
Mindestdicke der Mörtelschicht	2 mm
Maximale Mörtelschichtdicke	4 mm

C19	Nettogewicht	Stück pro Palette	Durchschnittlicher Verbrauch
	25 kg	54	7 kg des trockenen M.rtels für die Ausführung von 1 m ² Putz mit einer Schichtdicke von 4 mm